

Belletristik

Lou Andreas-Salomé, Die Stunde ohne Gott und andere Kindergeschichten.

Die erstmals 1922 erschienenen Erzählungen von Lou Andreas-Salomé Die Stunde ohne Gott und andere Kindergeschichten thematisieren autobiographisch ihren Gottesverlust. Indem die Autorin die Handlung auf die drei frühkindlichen Entwicklungsstadien der Protagonistin Ursula bezieht, greift sie eindeutig auf psychoanalytische Theorien zurück. Die literarische Handlung baut sich um den pädagogischen Kern auf, den die psychoanalytische Erklärung darstellt. Dieses lang vergriffene Buch erscheint nun wieder in Druckvorlage.

ISBN steht noch nicht fest 130 S., Format 11 x 17 cm

10 €

www.mimesisverlag.de

János Berta, Unvergessliche Liebe

Der in der ersten Person erzählte Roman erzählt von einer glücklichen Kindheit, der eine erfolgreiche Sportkarriere folgte – über die zahlreichen Liebesabenteuer bis hin zur Liebe, mit wahren Gefühlen, die dann von einer Hochzeit und der Geburt des lang erwarteten Kindes gekrönt wird. Der aus einem ernüchternden und ausgebrannten Leben heraustretende Protagonist wird ein glücklicher Ehegatte und Vater, der alles vom Schicksal bekommt. Alles? Als Schatten der kleinen Familie liegt die mit vielen Beziehungen durchlebte Vergangenheit des jungen Ehemanns auf ihm. Obwohl er seine schöne und junge Frau sehr liebt, aber wegen seiner Neigung zu einer Dritten. Kann man neu beginnen und genauso lieben wie bei der Einzigen? Er sucht nicht lange die Antwort, sie wird ihm bald klar. *Bereits erschienen.*

ISBN 978-3-944380-64-3 120 S., gebunden, Format 10, 5 x 16 cm

12,90 €

www.worms-verlag.de

Peter Brotschi, Biders Nacht - Roman

Zürich, an einem Sonntagabend im Sommer 1919. Eine Gruppe junger Menschen trifft sich an der Bahnhofstrasse. Darunter Leny Bider, die erste Filmschauspielerin der Schweiz, und ihr Bruder Oskar, unbestrittener Star der noch jungen Luftfahrt. Der König der Piloten gibt ein Fest. Er nimmt seinen Abschied von der Militärfliegerei und will eine Fluggesellschaft gründen. Es wird gegessen, getrunken, gelacht und diskutiert. Der Erste Weltkrieg ist vorbei, die Welt steht an einer Zeitenwende. Die Unbeschwertheit, die wirtschaftlichen Aussichten und die Möglichkeiten der modernen Technik lassen die jungen Leute zuversichtlich in die Zukunft blicken. Der Abend wird zu einer langen Nacht und niemand ahnt das Drama, das sie am nächsten Morgen erwarten wird. Peter Brotschi verknüpft geschickt die historischen Gegebenheiten aus der Gründungszeit der Schweizer Luftfahrt mit einer spannenden fiktiven Handlung, die an den heute noch existierenden Originalschauplätzen in Zürich und Dübendorf spielt. Das Buch holt eine legendäre Nacht zurück in die Gegenwart. Satz für Satz ein spannendes, lehrreiches und berührendes Lesevergnügen.

ISBN 978-3-906311-50-0 ca. 200 S. Klappenbroschur, 13,5 x 20,5 cm

20 €

www.knapp-verlag.ch

Sibylle Ciarloni, Bernstein und Valencia - Stories

In den 22 kurzen Erzählungen dringt Sibylle Ciarloni in zunächst scheinbar gewöhnliche Ausschnitte von Leben vor. Doch unerwartet fügen sich Dinge und Menschen und Tiere zusammen, um aufeinander zu wirken. Stets geht es um das Spiel zwischen Nähe und Distanz. Ciarloni schreibt über offensichtliche Verbindungen, versteckte Lieben, das Existierende und das Unsichtbare, den Tod und auch über *Bilderlinge**. Sie erfindet Welten und Räume, in denen surreale Begegnungen und Ereignisse stattfinden. Manche geschehen im Zug, einige in alten Hotels, auf einer Burg, in einer Berghütte, einer Baumhütte oder gar unter Wasser, in Andalusien, in Berlin, in New York, am Stadtrand von Rom, in Palermo oder auf einem Blatt Papier, dann wieder im Mittelland und auch im Süden von Graubünden. * *Der Begriff wird in der Titelgeschichte erklärt.*

ISBN 978-3-906311-44-9 ca. 140 Seiten Klappenbroschur, 13,5 x 20,5 cm

18 €

www.knapp-verlag.ch

Katja Etzkorn, Pine Ridge statt Pina Colada

Die junge Chirurgin Sannah hat einige Schicksalsschläge hinter sich und sucht nach neuen Perspektiven. Sie braucht eine Atempause von ihrem anstrengenden Job und beschließt, im Auftrag einer Hilfsorganisation für drei Monate auf die Pine Ridge Reservation zu gehen, um eine Foto-Dokumentation zu machen. Josh White Cloud, bei dem sie untergebracht wird, entpuppt sich als wortkarger Einsiedler, der die junge Frau aus Deutschland misstrauisch beäugt. Als Pferdezüchter und Leiter des Horsemanship-Projektes zur Drogenprävention für Kinder und Jugendliche, fühlt er sich bei seiner Arbeit gestört und versucht ihr aus dem Weg zu gehen. Nur Sannahs Talent, mit Pferden umzugehen, und ihre unaufdringliche Art scheinen langsam seine raue Schale zu durchdringen. Aber auch Sannah ist weit davon entfernt, ihr Herz an den Nächstbesten zu verlieren. Sie ist schockiert von den Lebensumständen auf der Reservation und bleibt ganz bewusst auf Distanz. Doch dann scheint sich eine uralte Vision von Joshs Großmutter zu bewahrheiten, die mit Sannahs eigener Familiengeschichte eng verknüpft ist. Ist sie die Frau aus dem ewigen Eis? Verpackt in eine Liebesgeschichte, die alle Facetten einer modernen Beziehung beleuchtet, möchte dieser Roman den Leser in eine Welt entführen, die weitab des amerikanischen Traums existiert.

ISBN 978-3-941485-64-8 Taschenbuch, 540 Seiten

14,90 €

www.traumfaenger-verlag.de

Beppe Fenoglio, Die dreiundzwanzig Tage der Stadt Alba

Mit seinem Erstlingswerk *Die dreiundzwanzig Tage der Stadt Alba* (1952) liefert uns Beppe Fenoglio einen zugleich nüchternen und poetischen Bericht über den italienischen Widerstand im zweiten Weltkrieg, die damit verbundenen Ängste und den Zwiespalt der Bevölkerung. Anhand einer Sprache, die dem Kino verpflichtet ist, gelingt es Fenoglio trotz seiner stets objektiven Schilderungen, die psychologische Tiefe der Figuren heraus zu arbeiten. Die Härte und Genauigkeit seines Stils haben dieses Buch zu einem italienischen Klassiker des 20. Jahrhunderts gemacht, deren vorliegende deutsche Erstausgabe uns immer noch helfen mag, kostbare Einsicht in jene entscheidenden Fakten und das heutige Italien zu gewinnen.

ISBN steht noch nicht fest 145 S., Format 14 x 21 cm, broschiert

13 €

www.mimesisverlag.de

Kerstin Groeper, Wie ein Funke im Feuer – Eine Lakota und Cheyenne Odyssee

Dieser historische Roman spielt in der frühen Zeit von 1800, als die weiße Bedrohung noch ein ferner Schatten war. Die Autorin beschreibt die Lebensweise der Lakota und Cheyenne zu diesem Zeitpunkt, wobei ihr Fokus stark auf der Spiritualität liegt. Hauptprotagonisten sind zwei Brüder der Lakota und ein Mädchen der Cheyenne. Neu als Klappenbroschur.

ISBN 978-3-941485-60-0 Klappenbroschur, 526 Seiten

16,90 €

www.traumfaenger-verlag.de

Reinhard Kuhnert, Abgang ist allerwärts – Roman

Elias Effert hatte damals in der real existierenden DDR nur ein Haus auf dem Lande gesucht, um dort ungestört schreiben zu können. Doch seine Absicht, zwar zwischen den eigenwilligen Dorfbewohnern zu leben, aber nicht mit ihnen, misslingt zu seinem Glück gründlich. Denn es sollte alles ganz anders kommen, als es sich der aufsteigende Jungautor gedacht hatte...

Das Leben auf dem Lande in den letzten Jahren der DDR ist auf der literarischen Landkarte der neueren deutschen Literatur im Grunde noch immer ein weißer Fleck.

Der Roman erschien 2013 im Plöttner Verlag, Leipzig, wurde nun vom Autor überarbeitet und erscheint als Neuauflage im Mirabilis Verlag.

ISBN 978-3-9818484-3-4 ca. 240 S., Hardcover

ca. 20 €

www.mirabilis-verlag.de

Reinhard Kuhnert, In fremder Nähe – Roman

Mitte der Achtzigerjahre. Berlin und ganz Deutschland teilt eine Mauer. Elias Effert ist Theatermann: Stückeschreiber, Regisseur, Liedermacher. Gerade haben ihm die Kunstwächter in der DDR gesagt, dass sie ihn nicht brauchen. Er kann gehen. Nur einer holt ihn auf dem Bahnsteig in West-Berlin mit Blumen ab: Joachim, Chef eines großen West-Berliner Theaters. Er will helfen. Aber Effert ist skeptisch und hält sich an Caroline, eine West-Freundin, die er aus Zeiten als erfolgreicher Ost-Künstler kennt. Sie nimmt ihn in ihrem Bett auf. Aber weil er nicht weiß, was er will, wechselt sie zu einem andern. Dummerweise ist es ein Freund von Effert. Ihm ist wichtiger, dass er mit seinen Texten wieder gefragt ist. Erste Erfolge stellen sich ein. Doch plötzlich erlebt er die Schwierigkeiten, ein Westler zu werden. Die Nähe fühlt sich fremd an. Am Ende öffnet sich ein ganz anderer Weg für Effert, und er wird ihn nehmen.

ISBN 978-3-9818484-9-6 ca. 240 S., Hardcover

ca. 20 €

www.mirabilis-verlag.de

Rebecca Netzel, Der Lockruf des Weißen Adlers- Erinnerungen an ein früheres Leben

Wie leben die Indianer heute? Inspiriert durch sein Interesse für Adler, die auch von den Native Americans besonders verehrt werden, geht Jochen dieser Frage nach. Dabei gerät er auf eine Fährte, die ihn von einer Falknerei bis mitten ins Herz der Prärie führt. Doch zugleich erlebt er auch, dass er als Mitarbeiter in einer Hilfsorganisation plötzlich selbst von der Situation vor Ort betroffen ist: Nicht nur hohe Arbeitslosigkeit, sondern auch Umweltprobleme belasten das wunderschöne Pine Ridge Reservat in South Dakota. Da heißt es anpacken und Ärmel aufkrepeln, um die von der Zivilisation der Weißen verursachten Probleme, unter denen die Natives besonders leiden müssen, wieder zu beseitigen. Was aber, wenn die eigene Freundin, mit der man sich gerade versöhnt hat, zwar ins Reservat mitgeht, aber dort plötzlich spurlos verschwindet ...?

Die Fortsetzung von „Das Echo des Adlerschreis“ als eigenständiges Werk.

ISBN 978-3-941485-67-9 Taschenbuch, 200 Seiten

9,90 €

www.traumfaenger-verlag.de

Carl Zuckmayer, Die Hohe Stiege

Carl Zuckmayer und seine Frau Alice kamen 1938, vor achtzig Jahren, erstmals nach Saas-Fee, ihrer späteren Heimat. Der Schriftsteller (1896 – 1977) hat mit seinem Text Die Hohe Stiege, der als Epilog in seinem bedeutenden Werk *Als wärs ein Stück von mir* 1966 erschienen ist, etwas ganz Wunderbares hinterlassen. Es ist eine Ode an das Leben und die Natur.

Zum Jubiläum erscheint Die Hohe Stiege als Sonderausgabe in limitierter Auflage mit Illustrationen des Saaser Künstlers Hans-Peter Bumann (1944 – 2011) und einer Interpretation des Zuckmayer-Wegs von Norbert Bumann, Kulturpreisträger von Saas-Fee.

ISBN 978-3-906311-41-8

ca. 100 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 x 20,5 cm

15 €

www.knapp-verlag.ch

www.verlagsvertretung-schaefer.de